

## Worte, die Mut machen...

**".. die Nerven  
liegen blank"**

**Andacht für den  
09.05.2020**



**".. die Nerven liegen blank"**

Es wird nicht einfacher, wahrlich nicht. Immer stärker stellt sich die Frage nach einer Perspektive. Wann können wir das Fest feiern? Die "es-ist-überstanden" Party?

Meine Geduld hat jedenfalls ihre Grenzen; und: Wenn wir wenigstens einer Meinung wären, was denn jetzt angebracht ist. Abwarten oder handeln? Machen lassen oder verharren?

In Zusammenarbeit mit

## **Worte, die Mut machen...**



Ich habe mich gefreut, als es hieß, dass ab morgen wieder Gottesdienste möglich sein werden. Aber die Bedingungen auf die sich die Kirchen, die Gemeinden da einlassen ... es ist doch zum Heulen. Kein Gesang, kein Händedruck beim Friedensgruß, kein Abendmahl, kein Schnack vor der Kirchentür, das Gesicht, die Mimik nur schwer unter der Mund-Nase-Maske zu erkennen, nicht länger als 30 Minuten und Abstand halten; mindestens 1,5 Meter.

Gleichzeitig öffnen die Biergärten, die Restaurants, die Friseursalons und, und, und ... Da ist es leicht, die Fragen der kleinen Kinder zu stellen: "Warum ich nicht?" "Die dürfen aber!" "Das ist ungerecht!" "Du bist gemein!"

"Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen!" Das sind Worte, die Martin Luther zugeschrieben werden. Als es für ihn vor ziemlich genau 499 Jahren um die Frage nach dem richtigen Weg geht, will er allein die Worte der Bibel zum gültigen Maßstab für sein Handeln machen. Kein Triumph, keine Überheblichkeit, er formuliert seine Überzeugung. Alle Anfragen beantwortet er mit dem Hinweis auf die Heilige Schrift.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## **Worte, die Mut machen...**



Die aber benennt sehr klar, wie sich ein Leben in Gottes Angesicht geziemt. So jedenfalls, dass es geprägt ist von Rücksichtnahme, Schutz der Schwachen und Kranken, Sorge um die Nächsten; zu Handeln jedenfalls.

Zum anderen Quellen die Bücher geradezu über von aufgeschriebenen Ungedulds-Erlebnissen und gleichzeitig der immer neuen Aufforderung, darauf zu vertrauen, dass Gottes Weg mit seinen Menschen an ein Ziel führt.

Zu keiner Zeit war es leicht diesem Versprechen zu vertrauen. Sicher, manchmal ist es ganz handfest zu erleben, dass - und wie - der Allmächtige an deiner Seite steht. Dann spürst Du den Hauch des Engels, der vor Schwierigem bewahrt hat. Situationen allerdings der Hilflosigkeit sind genauso bekannt.

"... und dennoch bleibe ich stets an Dir!" so sagt es einer meiner Lieblingsverse aus der Bibel. In diesem "dennoch" spielt sich der Glaube, in diesem "dennoch" spielt sich das ganze Leben ab.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## **Worte, die Mut machen...**



Der Psalmbeter jedenfalls schöpft seine Kraft daraus, dass er sich von Gott gehalten weiß; trotzdem und trotz alledem.

"... und dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand."

Ihr Pastor Achim Neubauer, Edeweicht

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## Worte, die Mut machen...



ins Niederdeutsche übertragen von

**Annegret Peters / Hude**

### „...die Nerven liegen blank“

Dat warrt nich lichter, würkelk nich. Jümmer mehr stellt sik de Fraag na een Perspektive. Wann köönt wi dat Fest fiern? De „wi-sünd-dormit-dör“ Party? Miene Geduld hett op jeden Fall ehre Grenzen; un: Wenn wi tominnst een Menen weern, wat nu to doon is. Aftöven oder hanneln? Maken laten oder stillstahn? Ik hebb mi freit, as dat rutkeem, dat af morgen woller Gottsdeensten mööglich sünd. Aver de Bedingungen op de sik de Karken, de Gemeenen dor inlaat... dat is doch to ´n Hulen. Kien Gesang, kien Hannen geven bi den Fredensgrööt, kien Avendmahl, kien Snack vör de Karkendöör, de Mimik nur swoor unner de Mund-Nase-Maske to kennen, nich länger as dartig Minuten un Abstand holen; tominnst een Meter fofftig.

To glieke Tied sünd de Beergoorns, de Restaurants, de Frisörsalons un un un ... woller open. Dor is dat licht, as de lütten Kinner to fragen: „Woso ik nich?“ „De dröfft aver!“ „Dat is ungerecht!“

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## **Worte, die Mut machen...**



„Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen!“ Dat sünd Wöör, de Martin Luther toschreven warrt. As dat för em vör teemlich genau 499 Johren um de Fraag na den richten Weg geiht, will he alleen de Wöör ut de Bibel to den gültigen Maßstab för sien Hanneln maken. Kien Triumph, kiene Överheblichkeid, he formuleert siene Övertügung. Op all Anfragen antert he mit den Henwies op de hillige Schrift.

De aver seggt heel kloor, wo sik een Leven in ´t Angesicht Gottes schickt. Op jeden Fall so, dat de Rücksicht op de annern Minschen an eerste Steed steiht, de Schutz von de Swacken un Kranken, de Sorg um den Nächsten.

Op de eene Siet quellt de Böker över von de dor opschreven „Ungedüür-Beleevnisse“ von Luther un to glieke Tied foddert he jümmer woller op, dorop to vertroen, dat Gottes Weg mit siene Minschen an een Teel föhrt.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## **Worte, die Mut machen...**



To kiene Tied weer dat licht op düsset Verspreken to vertroen. Seker, männichmal is dat heel handfast to beleven, dat - un wo – de Allmächtige an diene Siet steiht. Denn spöörst du den Hauch von den Engel, de di vör Schwierigem bewahrt hett. Situationen in de wi us ohn Help föhlt kenn wi aver just so.

„...und dennoch bleibe ich stets an Dir!“ so seggt dat mien levsten Vers ut de Bibel. In düsset „dennoch“ speelt sik de Gloven, in düsset „dennoch“ speelt sik dat hele Leven af. De Psalmbeter tominnst schöpft siene Kraft dorut, dat he sik von Gott bewahrt weet; trotzdem un trotz alledem.

„...und dennoch bleibe ich stets an dir;  
denn du hältst mich bei meiner rechten Hans.“

Ihr Pastor Achim Neubauer

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>